

E: 04.07.2023



21-26/0850

Ortsbeirat Friedberg - Ossenheim
Dr. Stefan Nawrath
Ulla Bröker

An den
Ortsvorsteher
Herrn Peter Haas
61169 Friedberg - Ossenheim

Ossenheim, 01.07.2023

Verbesserung des ÖPNV von und nach Ossenheim

Sehr geehrter Herr Haas,

wir bitten darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu nehmen:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat im Zuge der Neuausschreibung der Buslinienbündel auf eine Verbesserung des ÖPNV von und nach Ossenheim durch folgende Maßnahmen hinzuwirken

1. durch verbesserte Verbindungen der Buslinie 01 mit Einführung eines „echten“ und durchgängigen Halbstundentakts mit erweiterten Randzeiten an allen Wochentagen,
2. durch eine geänderte Route über die Einkaufsmärkte an Samstagen
3. durch zusätzliche RMV Anruf-Sammeltaxis
4. durch Einführung von „RMV On-Demand-Verkehr“

Begründung:

Mit der aktuell anstehenden Neuausschreibung der Buslinienbündel besteht die Möglichkeit, ein zukunftsweisendes Angebot des ÖPNV zu schaffen, das modernen Mobilitätsanforderungen und auch den Erwartungen der Bevölkerung entspricht.

Das aktuelle Angebot des ÖPNV ist unzureichend und lückenhaft und stellt insofern keine echte Alternative zum Auto dar. HInzu kommt, dass viele Menschen, das von ihren Arbeitgebern angebotene Jobticket aufgrund der aktuell unzureichenden Verbindungen nicht oder nur eingeschränkt nutzen können.

Die Attraktivität Ossenheims als Wohn- und Arbeitsort würde mit einem attraktiven öffentlichen Mobilitätsangebot deutlich gesteigert.

zu 1. Ausbau der Verbindungen der Buslinie 01:

Die Busverbindungen von und nach Ossenheim sollten in einem echten und durchgängigen Halbstundentakt fahren und mit entsprechenden Anschlussmöglichkeiten an Züge der DB Richtung Frankfurt / Bad Nauheim / Gießen / Marburg angebunden sein, z.B. gibt es aktuell werktags keinen Bus um 7:28, 8:28, 9:28

Ferner sollte das aktuelle Angebot an Wochenenden, Feiertagen und insbesondere auch abends (Ankunft der letzten Busse in Friedberg: Mo.-Frei. um 22.05 Uhr, samstags um 20.55 Uhr, sonntags um 18.55 Uhr. Abfahrt der letzten Busse ab Friedberg: Mo.-Frei. um 22.30 Uhr, samstags um 23.10 Uhr, sonntags/Feiertage um 22.20 Uhr) sowohl hinsichtlich der Taktung als auch Randzeiten ausgebaut werden.

zu 2. Änderung der Route über die Einkaufsmärkte an Samstagen

Wir regen an zu prüfen, dass die Buslinie 01 an Samstagen eine geänderte Route über die Einkaufsmärkte in der

OBR Antrag ÖPNV

Fauerbacher Strasse nimmt und damit die zusätzliche Haltestelle „Friedhof Friedberg“ anfährt. Für Personen, insbesondere auch ältere, die in ihrer persönlichen Mobilität eingeschränkt sind, würde eine Möglichkeit geschaffen, ohne Umstieg die wichtigsten Supermärkte in Fauerbach zu erreichen.

zu 3. zusätzliche RMV Anruf-Sammeltaxis (RMV AST)

Um zusätzlich zu den Busverbindungen mit der Linie 01 des ÖPNV mobil zu sein, sollte die Möglichkeit von Anruf-Sammeltaxis in Kooperation mit dem RMV geprüft werden. Die Verbindungen bzw. Haltestellen sind dabei durch den Linienplan vorgegeben. Vorteil wäre auch, dass die Zeitkarten des RMV hier Gültigkeit besitzen. Insbesondere die Randzeiten am frühen Morgen und spät am Abend könnten sich mit AST gut abdecken lassen.

zu 4. alternativ/zusätzlich die Einführung von RMV „On-Demand-Verkehr“

Mit „On-Demand-Verkehr“ könnte ein bedarfsorientiertes Zusatzangebot geschaffen werden. Auf Zuruf per Telefon oder App werden Fahrgäste von zuhause bis direkt ans Fahrziel gebracht. Hier fahren ggf. mehrere Fahrgäste gemeinsam eine Teilstrecke um dann zu den jeweils individuellen Zielen gebracht zu werden. Insbesondere ältere und mobilitätseingeschränkte Personen könnten vom RMV On-Demand-Verkehr profitieren.

Deutschlandticket und ÖPNV

Es ist aufgrund des seit Mai 2023 verfügbaren Deutschlandtickets zudem mit einer erhöhten Nachfrage zu rechnen. Im RMV wurden in den ersten Tagen bereits rd. 220.000 Tickets verkauft, auch werde damit gerechnet, dass mit dem Upgrade für Studierende die Verkaufszahlen weiter steigen. Zudem soll es zum 01.08.2023 mit dem Hessenpass mobil möglich sein, das Deutschlandticket für nur 31.00 Euro zu kaufen, so Minister Al Wazir. (Pressemitteilung vom 10.05.2023 des Hess. Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen).

Freundliche Grüße



Ulla Bröker